



Vincent Ducrot an der SBB-Spitze

Für den SEV geht diese Wahl.

Die Ernennung des derzeitigen Direktors der Freiburgerischen Verkehrsbetriebe (TPF), Vincent Ducrot als Leiter der SBB ist nach Ansicht der Gewerkschaft des Verkehrspersonals (SEV) ein Schritt in die richtige Richtung. „Mit der Wahl eines Eisenbahners als CEO sendet der Verwaltungsrat ein positives Signal an die Mitarbeitenden“, sagt SEV-Präsident Giorgio Tuti. „Der SEV kennt Herrn Ducrot seit Jahren, da ein GAV den SEV und die TPF verbindet. Die Beziehungen sind von gegenseitigem Respekt geprägt. Das geht schon auf die Zeit zurück, als Vincent Ducrot bei der SBB tätig war.“

Mit der Wahl des Eisenbahners Vincent Ducrot als CEO sendet der SBB-Verwaltungsrat ein positives Signal an die Mitarbeitenden. „Herr Ducrot wird jedoch keine leichte Aufgabe haben, da es bei der SBB derzeit viele Probleme gib“, sagt Barbara Spalinger, Vizepräsidentin des SEV und zuständig für SBB-Angelegenheiten. „Für die Mitarbeitenden ist vor allem wichtig, dass sich die SBB wieder auf die Qualität und Sicherheit ihrer Dienstleistungen konzentriert und diese zu einem erschwinglichen Preis anbietet.“

Für Giorgio Tuti sind die Beziehungen zwischen dem SEV und Vincent Ducrot von gegenseitigem Respekt geprägt: „Das haben wir in der Sozialpartnerschaft gesehen, die uns mit den Freiburgerischen Verkehrsbetrieben verbindet. Wir sind zuversichtlich, dass es Herrn Ducrot gelingen kann, die Unternehmenskultur bei der SBB so zu verändern, dass die Mitarbeitenden wieder mehr Gehör finden und ihr Vertrauen in die Führung zurückkehrt.“

Weitere Auskünfte:

Giorgio Tuti, Präsident SEV

Barbara Spalinger, Vizepräsidentin SEV

SEV, Medienmitteilung, 9.12.2019.

SEV > SBB. Direktion. SEV, 2019-12-09